

Hockeyklasse
Klaus-Peter Nolte
Geschwister-Scholl-Gesamtschule Lünen
Holtgrevenstraße 2-6

Lünen, 2004-11-28

Presseinformation

Pilot-Projekt an der GSG

Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Lünen für den neuen 5. Jahrgang eine Hockeyklasse angeboten, womit es an der Schule drei Profilangebote für die Schüler der 5. und 6. Schuljahre geben wird.

Dieses neue Sportangebot, für das es bisher kein vergleichbares Projekt gibt, versucht, den Sport mit der Sportart Hockey in den Erziehungs- und Bildungskatalog der Schule mit einzubinden. Im Stundenplan steht dann neben Mathematik, Englisch, Physik, Sport oder Religion auch Hockey.

Zwei Jahre lang, im 5. und 6. Schuljahr, stehen dann die Techniken und Taktiken dieser schnellen Ballsportart im Mittelpunkt, vorrangig Hallenhockey, aber auch Feldhockey. Vermittelt werden soll dabei den Schülern, dass es notwendig ist, einen langen Atem zu haben und nicht nur der schnelle Erfolg gesucht werden darf. Im Gegensatz zu den „Königen der ersten Stunde“, die immer wieder schnell die Lust verlieren und nach neuen Reizen suchen, sollen hier die Schüler lernen, beharrlich und längerfristig an einer Sache zu arbeiten und eine entsprechend gute Arbeitshaltung und Selbstdisziplin entwickeln. Ein Angebot für Schüler, die Freude an der eigenen Leistung haben oder entdecken wollen, die sowohl geistig wie auch körperlich gerne gefordert werden. Wichtig sind die Freude an der Bewegung und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen.

Von der Schule werden neben den 2 Unterrichtsstunden auch die Teilnahme an einer Hockey-AG und am samstäglichen Training des Schulsportclubs der GSG angeboten, wobei die Mitgliedschaft im SSC inklusive ist. Nach dem 6. Schuljahr können die Schüler dann in den AG'S oder im SSC weiterarbeiten.

Warum Hockey? Es ist eine Sportart mit sehr hohen körperlichen und intellektuellen Anforderungen, die eine starke, langfristige Einsatzbereitschaft mit hoher taktischer Disziplin verlangt und damit auch den Charakter und das Sozialverhalten schult und fördert. Diese Sportart ist sowohl für Jungen und Mädchen geeignet, alle Fünftklässler beginnen auf dem gleichen Leistungsstand, keiner bringt Vorerfahrungen mit.

Prämisse ist dabei, dass es keine „nicht brauchbaren“ Kinder gibt, wer trainiert spielt auch, Jugendliche mit Leistungsunterschieden müssen aufeinander zugehen. Kriterium ist die gemeinsam erbrachte Leistung mit der Chance, Selbstvertrauen und Ich-Stärke aufzubauen. Nur mit Teamfähigkeit und Toleranz, mit Ausdauer und Beharrlichkeit können Ziele erreicht werden. Und dies soll dann nicht nur für Hockey gelten, sondern als Arbeitshaltung die Leistung in allen Fächern verbessern helfen.

Natürlich können die Kinder auch die Angebote der Bläserklasse bzw. des bilingualen Zweigs mit dem Schwerpunkt Englisch wahrnehmen.

Für interessierte Schüler und Eltern besteht im Vorfeld zu den Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen im Februar die Möglichkeit, in den Wochen vor und nach den Weihnachtsferien Hockey zu testen, zusammen mit den Schülern der 5. und 6. Klassen der Hockey-AG, donnerstags zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr in der Rundsporthalle im Stadtpark. Eine kurze Meldung im Sekretariat der Schule genügt, ist aber notwendig, da die Plätze begrenzt sind.

Auch der Westdeutsche Hockey-Verband ist auf dieses innovative Projekt aufmerksam geworden und verfolgt aufmerksam die Entwicklung in der Lünener Schullandschaft.

Infos im Sekretariat, unter www.hockeyklasse.de oder per eMail: kp.nolte@hockeyklasse.de